

Das Lebensende erkennen und aktiv ansprechen: ja, aber wie?

Übergänge gestalten, Entscheidungsfindung begleiten, Kommunikation über das Sterben und über Befürchtungen, darüber zu sprechen.

Ein Wendepunkt im Krankheitserleben ist der Übergang in die Sterbephase. Entsprechend verändern sich die Bedürfnisse der schwerkranken Menschen und ihrer Bezugspersonen. Auch die Ziele ändern sich: von Erhaltung des Lebens auf ein würdiges Sterben. Themen wie Hoffnung, Selbstbestimmung, Abschiednehmen und Sterben stehen im Raum. Manchmal werden diese Themen von den Betroffenen oder dem Behandlungsteam direkt angesprochen, manchmal werden sie bewusst ausgeklammert. Dies kann zu anspruchsvollen Situationen führen, die im Praxisalltag eine Herausforderung für alle Beteiligten sind.

Wie können Pflegende die unterschiedlichen Bedürfnisse und Belastungen der Patient:innen und ihrer Bezugspersonen erkennen? Sind Sterben und Tod Tabuthemen – und falls ja, wie kann darüber gesprochen werden und mit welchem Ziel? Wie sollen Pflegende mit der eigenen Befindlichkeit und derjenigen der Arbeitskolleg:innen umgehen?

Inhalte

- Theoretische Schwerpunkte der verschiedenen Krankheitsphasen und Entscheidungsfindung für die letzte Lebensphase
- Unterschiedliche Wünsche von Menschen im letzten Lebensabschnitt: Darstellung anhand eines Fallbeispiels
- Umgang mit Sterben und Tod
- Angst vor dem Sterben ansprechen; erarbeiten von Beispielsätzen
- Kommunikation über das Sterben und Anwendung des Fachinputs mit Rückmeldungen von Schauspielpatient:innen

Ziele

Diese Weiterbildung vermittelt Kenntnisse zu den verschiedenen Phasen einer Krebserkrankung mit Fokus auf der letzten Phase des Lebens, der Sterbephase. Dabei wird der Schwerpunkt auf die Kommunikation gelegt; neue Fähigkeiten in der Kommunikation mit sterbenden Patientinnen und Patienten und ihren Familien können mit Schauspielpatient:innen erlernt werden.



Onkologiepflege Schweiz
Soins en Oncologie Suisse
Cure Oncologique Svizzera

Donnerstag, 15. Oktober 2026

09.00 – 17.00 Uhr

Haus der Generationen, «Spittelsaal»
Bahnhofpl. 2, 3011 Bern

Referentinnen & Referent

Prof. Dr. med. Steffen Eychmüller
MME Chefarzt und Leiter Universitäres
Zentrum für Palliative Care
Inselspital, Universitätsspital Bern

Sibylle Felber
MSc Kommunikationswissenschaftlerin-
und trainerin, Universitäres Zentrum für Palliative
Care, Inselspital, Universitätsspital Bern

Referentin & Kursleiterin

Susanne Kropf-Staub
MScN, MAS in Patienten- und Familienedukation,
RN, Pflegeexpertin APN Tumorteam Neuro
Inselgruppe, Bern

Kosten

CHF 130.00 Mitglied Onkologiepflege Schweiz
CHF 180.00 Nichtmitglied
Inkl. Kursunterlagen und Verpflegung

Anmeldung

www.onkologiepflege.ch

info@onkologiepflege.ch

[+41 31 525 73 31](tel:+41315257331)

Unterstützt durch



krebsliga schweiz
ligue suisse contre le cancer
lega svizzera contro il cancro

krebsforschung schweiz
recherche suisse contre le cancer
ricerca svizzera contro il cancro
swiss cancer research